Zukunftsfähige und nachhaltige Abwasserbeseitigung NRW (ZunA NRW) Verwendungsnachweis[1]

NRW.BANK

Förderbereiche 1, 2.1, 2.2, 2.3, 3, 4.2, 4.3, 5.2 und 5.3

Antragsnummer der NRW.BANK

Zuwendungsbescheid vom (Datum)

Hinweis: Wenn der Raum des Vordruckes nicht ausreicht, bitten wir, die Fragen in Anlagen zu beantworten.

Name, Anschrift des Zuwendungsempfängers/der Zuwendungsempfängerin:

Auskunft erteilt (Name, Tel.-Durchwahl-Nr., E-Mail-Adresse)

Bezeichnung der Maßnahme/des Projektes:

Durchführungszeitraum der Maßnahme/des Projektes:

von _____ bis _____

Durch Zuwendungsbescheid der NRW.BANK wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme/des Projektes insgesamt bewilligt:

_____ Euro

Es wurden bereits ausgezahlt: _____ Euro insgesamt

1 Bei Förderbereich 5.2 und 5.3 gilt das als Summenverwendungsnachweis, sofern die Anlage zum Summenverwendungsnachweis beigefügt ist.

I. Sachbericht

Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u. a. Beginn, Dauer der Maßnahme, Abschluss, Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme einschließlich der Gegenüberstellung des erzielten Ergebnisses zu den vorgegebenen Zielen, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan unter Darlegung der wichtigsten Positionen aus dem zahlenmäßigen Nachweis; soweit technische Dienststellen des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.

Bitte in einer Anlage beifügen.

II. Zahlenmäßiger Nachweis

Die in diesem Formular aufgeführten Beträge sind in Euro ausgewiesen.

1. Einnahmen:

Art	**Laut Zuwendungsbescheid**		**Laut Abrechnung**	
Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen	**in Euro**	**prozentual**	**in Euro**	**prozentual**
Eigenanteil				
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung):				
1				
2				
3				
Andere bewilligte öffentliche Förderung durch:				
1				
2				
3				
Mit der Abwasserabgabe nach §10 Abs. 3 oder 4 des Abwasserabgabengesetzes zu verrechnende Aufwendungen				
Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen				
Sonstiges:				
1				
Insgesamt		**100**		**100**
	0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**

2. Ausgaben:

	Ausgabengliederung	Laut Zuwendungsbescheid		Laut Abrechnung	
		insgesamt	davon zuwendungsfähig	insgesamt	davon zuwendungsfähig
1					
2					
3					
4					
5					
6					
	Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

III. Ist-Ergebnis

	Laut Zuwendungsbescheid/ Finanzierungsplan zuwendungsfähig in Euro	Ist-Ergebnis laut Abrechnung in Euro
Ausgaben (Nr. II 2)		
Einnahmen (Nr. II 1)		

Mehrausgaben	Minderausgaben

IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Zuwendung für die unter Nr. II.2 genannten Ausgaben im Rahmen des geförderten Vorhabens verwandt wurde.
- die Zuwendung bestimmungsgemäß verwendet wurde.
- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden.
- nur bei Kommunen: das Ergebnis der Prüfung der Rechnungsunterlagen durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt keine Beanstandung ergeben hat.
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

__ die Maßnahme das beabsichtigte Ziel erreicht hat und zur Erfüllung der Ziele wirksam war.

__ die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände vorgenommen wurde.

__ nur bei Förderbereich 4.2: die Auflage aus dem Zuwendungsbescheid bzgl. des Erhebungsbogen ELKA eingehalten worden ist.

__ nur bei Förderbereich 5.2: die Zuwendung bestimmungsgemäß an den/die Einzelempfänger(innen) gemäß der beigefügten Anlage zum Summenverwendungsnachweis, Förderbereich 5.2, weitergeleitet wurde/wird und die Einzelmaßnahmen von der Gemeinde bzw. im Auftrag der Gemeinde auf die ordnungsgemäße Durchführung geprüft wurden und mit der öffentlichen Kanalsanierung – wie sie im Fremdwassersanierungskonzept definiert ist – begonnen wurde.

__ nur bei Förderbereich 5.3: die Maßnahme(n) ordnungsgemäß durchgeführt wurde(n).

Mir/uns ist bekannt, dass die Angaben zum Beginn der Maßnahme sowie die Angaben in den Punkten I. – II. subventionserheblich im Sinne von § 264 Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug strafbar ist. Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBI. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

Mir/Uns sind ferner die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt.

Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschriften (ggf. Vollmachten beifügen)
Siegel/Stempel	Name des Unterzeichners/ der Unterzeichnerin in Druckbuchstaben

Hinweis: der folgende Punkt gilt nicht für die Förderbereiche 5.2 und 5.3!

V. Ergebnis der Verwendungsnachweisprüfung durch die Bezirksregierung oder die sonstige baufachliche Stelle (Nr. 6.8 VVG bzw. Nr. 6.9 VV zu § 44 LHO)

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung bescheinigt. Die baufachliche Stellungnahme ist beigefügt.

Ort/Datum

Dienststelle/Unterschrift

VI. Ergebnis der Prüfung durch die NRW.BANK

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.
Es ergaben sich keine – die nachstehenden – Beanstandungen.

Ausführliche Angaben im separaten Prüfvermerk.

Ort/Datum

Unterschrift

Nur bei nicht-kommunalen Zuwendungsempfängern:

Abschließende Bestätigung der eigenen Prüfungseinrichtung nach Ziffer 7.2 ANBest-P (z. B. bei Verbänden interne Revision)

Wir bestätigen, die Rechnungsunterlagen einschließlich der Bezahltnachweise, an deren Richtigkeit und Vollständigkeit zu zweifeln kein Anlass bestand, für das Investitionsvorhaben geprüft zu haben.

Wir bestätigen ferner, dass

- die Zuwendung für die unter Nr. II.2 genannten Ausgaben im Rahmen des geförderten Vorhabens verwandt wurde,
- die Zuwendung bestimmungsgemäß verwendet wurde,
- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden.

Ort, Datum

Zeichen

Rechtsverbindliche Unterschrift

Dienstelle

Dienstsiegel

Name des Unterzeichners/
der Unterzeichnerin in Druckbuchstaben

Dem Verwendungsnachweis beizufügende Anlagen:

- Belegliste
- Auftragsübersicht, soweit im Zuwendungsbescheid beauflagt
- nur FB 1 und FB 2.3 bei Privatpersonen sowie juristischen Personen des Privatrechts: Originalrechnung bzw. elektronische Rechnung gemäß den Vorgaben der ANBest-P, die zum Bestandteil Ihres Zuwendungsbescheides erklärt wurden, Quittung, Vergabevermerk
- nur FB 2.2: Schutzkonzept
- nur FB 5.2: Anlage Summenverwendungsnachweis
- nur FB 5.3: Rechnung, ggf. Anlage Summenverwendungsnachweis, Prüfungsprotokoll

alles zurücksetzen